

# Neu an der Schule: Steckbrief oder lustige Alternative?

Beitrag von „Adios“ vom 6. Februar 2012 09:35

[Zitat von Latin Lover](#)

Du bist ein ausgebildeter Akademiker und musst dich nicht auf solch einen Blödsinn wie "kreativ gestaltete Steckbriefe" einlassen.

Wir sollten damals vor vielen, vielen Jahren ... solch einen Blödsinn auch machen. Ich halte das für kindischen Quatsch. Glücklicherweise war meine Schule klein...

Vorstellen in der Pause, ein paar Bleche Kuchen backen, kurze Karte dazu, von wem der Kuchen stammt und fertig. Da bist du schneller bekannt als mit diesem Steckbrief. Was willst du darauf auch schreiben? Vieles geht Kollegen gar nichts an.

Stell dir vor, das macht ein neuer Mitarbeiter der frisch nach der Uni in der Unternehmensberatung anfängt...

Als Lehrer muss mal nicht jeden dämlichen Quatsch mit sich machen lassen, genau wie ich von albernem "Warm up Spielchen" auf Fortbildungen nichts halte. Dort nehme ich nicht teil, um Teil einer tollen Gruppe zu werden, sondern um mein Fachwissen zu vertiefen.